





ARBEIT UND ERWERB

- 3.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung | **104**
- 3.2 Erwerbstätigkeit | **114**
- 3.3 Arbeitsmarkt | **120**
- 3.4 Betreibungen und Konkurse | **128**
- 3.5 Unternehmen im Handelsregister | **129**

METHODEN

BETRIEBS- ZÄHLUNGEN

Betriebszählung

Seit 1955 finden alle 10 Jahre eidgenössische Betriebszählungen statt. Es handelt sich um Vollerhebungen, die vom Bundesamt für Statistik in sämtlichen nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten des öffentlichen und des privaten Sektors durchgeführt werden. Die Ergebnisse geben Auskunft über die jeweilige Wirtschaftsstruktur und die Beschäftigtenzahlen. Die Branchenzuteilung der Betriebe erfolgt anhand der NOGA (Nomenclature Générale des Activités économiques) aus dem Jahre 2008 (kurz NOGA 2008). Im Gegensatz zu den Volkszählungen, bei der unter anderem die einzelnen Erwerbspersonen gezählt werden, wird in den Betriebszählungen die Zahl der Arbeitsplätze (= Beschäftigte) erfasst. Eine Person kann mit Teilzeitpensen mehrere Arbeitsplätze besetzen. Im Jahre 1991 wurde mit Rücksicht auf die sich rasch ändernde Wirtschaftsstruktur erstmals eine Betriebszählung ausserhalb des 10-Jahresrhythmus durchgeführt. Seither finden die Betriebszählungen im 3- bis 5-Jahresrhythmus statt. Die letzte Betriebszählung wurde mit Stichtag 30. September 2008 bei allen Arbeitsstätten der Industrie, des Gewerbes und des Dienstleistungssektors (inklusive öffentliche Verwaltung) durchgeführt.

Die Daten der Landwirtschaftsbetriebe des primären Sektors (Landwirtschaft) stammen aus den Landwirtschaftlichen Betriebsstrukturerhebungen und den Betriebszählungen in der Landwirtschaft. Ab dem Jahr 2000 liegen jährliche Daten vor. In den Jahren 2000, 2005 und 2008 fand eine Betriebszählung in der Landwirtschaft statt. In den übrigen Jahren wurden Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebungen durchgeführt.

STATENT

Das Bundesamt für Statistik hat die Statistik über die Betriebe in der Schweiz auf eine neue methodische Basis gestellt: die STATENT (Statistik der Unternehmensstruktur). Neu werden nicht mehr die Betriebe an sich befragt, sondern die AHV-Register ausgewertet. Wie bisher können die Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren und Branchen ausgewertet werden. Auswertungen nach Beschäftigungsgrad sind aber nicht mehr möglich. Auf Grund der neuen Erhebungsmethode sind die Ergebnisse auch nur sehr beschränkt mit denjenigen der Betriebszählungen vergleichbar.

Neu werden beispielsweise auch Personen erfasst, die nur in kleinen Pensen arbeiten. Zudem werden Personen, welche über ein Temporärbüro angestellt sind, neu in der Branche des Temporärbüros registriert und nicht mehr in der Branche, in welcher sie tätig sind. Zurzeit liegen provisorische Daten für das Jahr 2011 vor.

ERWERBSTÄTIGKEIT

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) wird im Auftrag des Bundesamtes für Statistik seit 1991 durchgeführt. Ziel der telefonischen Haushaltbefragung ist das Erfassen von Daten zur Erwerbsstruktur und zum Erwerbsverhalten von Personen ab 15 Jahren, die zur ständigen Wohnbevölkerung gehören. Die folgenden Auswertungen basieren auf den neuesten verfügbaren Erhebungsergebnissen der SAKE 2011.

2011 wurden im Rahmen der SAKE landesweit rund 72 000 Personen befragt. In der Stadt Zürich wurden 4000 Personen interviewt. Bis 2008 wurde die Befragung jährlich jeweils im 2. Quartal durchgeführt. Seit 2010 werden die Interviews kontinuierlich durchgeführt und die Resultate quartalsweise publiziert.

Da die veröffentlichten Zahlen eine gewichtete Hochrechnung dieser Stichprobendaten darstellen, sollte man sich bewusst sein, dass die beobachteten Werte Tendenzen darstellen und keine spezifischen oder detaillierten Informationen enthalten.

ARBEITSMARKT

Die Angaben über die Beschäftigten werden von der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des Bundesamtes für Statistik übernommen. Sie basieren auf einer repräsentativen Teilerhebung von Unternehmungen des 2. und 3. Sektors der Schweiz. Die BESTA stützt sich auf die Zahlen der Betriebszählung und der STATENT ab. Die Resultate werden seit dem 4. Quartal 2003 für die Stadt Zürich separat ausgewiesen. Die Angaben über Arbeitslose, Stellensuchende, offene Stellen und Kurzarbeitende basieren auf Meldungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) und werden von Statistik Stadt Zürich zusammengestellt.

BETREIBUNGEN
UND KONKURSE

Die Angaben über die Betreibungen werden von den Stadtammannämtern Zürich gemeldet. Rechtsvorschläge, Pfändungen und Konkurse werden beim Obergericht des Kantons Zürich eingeholt.

UNTERNEHMEN IM
HANDELSREGISTER

Die Angaben über die im Handelsregister eingetragenen Unternehmen werden vom Handelsregisteramt des Kantons Zürich gemeldet.

GLOSSAR

Beschäftigte Personen, die pro Woche insgesamt mindestens 6 Stunden tätig sind, ungeachtet davon, ob die Tätigkeit entlohnt ist oder nicht. Unter Beschäftigten wird immer die Gesamtheit der Voll- und Teilzeitbeschäftigten verstanden. Die Begriffe «Beschäftigte» und «Arbeitsplätze» werden synonym verwendet.

Dienstleistungssektor Als Dienstleistungssektor wird der dritte Wirtschaftssektor bezeichnet.

Industrieller Sektor Als industrieller Sektor wird der zweite Wirtschaftssektor bezeichnet.

Teilzeitbeschäftigte Beschäftigte mit mindestens 6 Stunden pro Woche und weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit. Es werden zwei Arbeitszeitkategorien unterschieden.

Vollzeitäquivalente Sie werden ermittelt, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit 1 und Teilzeit 2) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden. Zur besseren Vergleichbarkeit werden somit Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet.

Vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit mindestens 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

Wirtschaftssektor Die Wirtschaftsabteilungen werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst. Sektor 1: Landwirtschaft; Sektor 2: Verarbeitendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe), Industrie; Sektor 3: Dienstleistungen.

Wohnbevölkerung, ständige Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Stadt Zürich, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

ARBEITS-
STÄTTEN UND
BESCHÄFTIGUNG

Arbeitsstätte Eine Arbeitsstätte ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, in welcher mindestens 20 Stunden pro Woche gearbeitet wird. Die Begriffe «Arbeitsstätten» und «Betriebe» werden synonym verwendet.

Teilzeitbeschäftigte 1 Beschäftigte mit 50 Prozent oder mehr, aber weniger als 90 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

Teilzeitbeschäftigte 2 Beschäftigte mit weniger als 50 Prozent der betriebsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit.

Wirtschaftsabteilung Bei der Zuteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftszweigen wurde die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige nach der Definition NOGA von 2008 verwendet (Nomenclature Générale des Activités économiques).

ARBEITSMARKT

Arbeitslose Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierte Personen aus der Wohnbevölkerung, welche am Stichtag keine Erwerbstätigkeit ausüben, sodass sie zu einem sofortigen Stellenantritt bereit sind. Nicht dazu zählen Personen, welche zeitlich befristet arbeiten (Zwischenverdienst) oder ein Beschäftigungsprogramm durchlaufen. Ausgesteuerte Arbeitslose sind in den Zahlen enthalten, sofern sie sich beim RAV um eine Arbeit bemühen.

Arbeitslosenquote Die Arbeitslosenquote berechnet sich aufgrund der aktuellen Arbeitslosenzahlen dividiert durch die Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010. Zu den Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

Offene Stellen Unbesetzte, von den Arbeitgebern dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze für Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht.

Stellensuchende Beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldete Personen aus der Zürcher Wohnbevölkerung, die arbeitsberechtigt, arbeitswillig, arbeitsfähig und somit vermittlungsfähig sind und eine Stelle suchen. Unter den Stellensuchenden sind die als arbeitslos gemeldeten Personen enthalten, aber auch diejenigen, welche eine Erwerbstätigkeit ausüben (einschliesslich Zwischenverdienst oder Beschäftigungsprogramm), sich in Aus- oder Weiterbildung oder Umschulung befinden und eine Beschäftigung suchen.

3.1 Arbeitsstätten und Beschäftigung

Im Dezember 2011 wurden in der Stadt Zürich 444 196 Beschäftigte in 39 050 Arbeitsstätten ermittelt. Umgerechnet auf Vollzeitstellen ergibt dies 353 535 Vollzeitäquivalente.

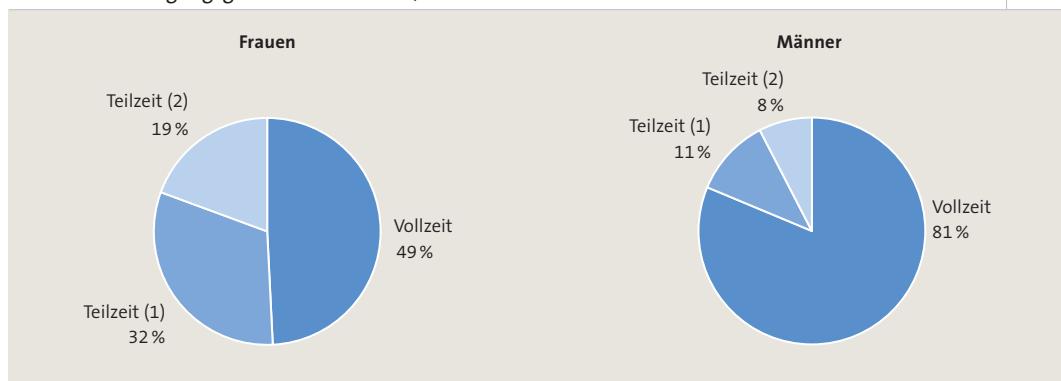
Auf Grund der unterschiedlichen Methodik bei der bisherigen Betriebszählung und der neuen STATENT wird darauf verzichtet, die Unterschiede in den Ergebnissen der beiden Erhebungen zu kommentieren. Im Lauf des Jahres 2014 werden voraussichtlich Daten zur Verfügung stehen, welche es ermöglichen, die Entwicklung zwischen 2008 und 2012 auf einer einheitlichen Datenbasis zu analysieren.

⇒ Weitere Daten zur Betriebszählung siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

Beschäftigte

► nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht, 2011

6_3.1.1



Arbeitsstätten, Beschäftigte, Vollzeitäquivalente

► nach Wirtschaftssektor und Geschlecht, 2005–2011

T_3.1.1

	Grundzahlen			Anteile (%)		
	2005	2008	2011	2005	2008	2011
Arbeitsstätten						
Total	24 966	26 070	39 050	100,0	100,0	100,0
Primärer Sektor	63	52	52	0,3	0,3	0,1
Sekundärer Sektor	2 278	2 317	2 703	9,1	9,1	6,9
Tertiärer Sektor	22 625	23 701	36 295	90,6	90,6	92,9
Beschäftigte						
Total	329 910	362 002	444 199	100,0	100,0	100,0
Primärer Sektor	270	197	236	0,1	0,1	0,1
Frauen	...	...	91	...	...	0,0
Männer	...	...	145	...	...	0,0
Sekundärer Sektor	31 288	30 945	32 171	9,5	8,5	7,2
Frauen	...	...	6 714	...	...	1,5
Männer	...	...	25 457	...	...	5,7
Tertiärer Sektor	298 352	330 860	411 792	90,4	91,4	92,7
Frauen	...	...	194 475	...	...	43,8
Männer	...	...	217 317	...	...	48,9
Vollzeitäquivalente						
Total	276 069	302 677	353 535	100,0	100,0	100,0
Primärer Sektor	202	139	172	0,1	0,0	0,0
Frauen	...	...	51	...	...	0,0
Männer	...	...	121	...	...	0,0
Sekundärer Sektor	29 415	29 104	29 223	10,7	9,6	8,3
Frauen	...	...	4 909	...	...	1,4
Männer	...	...	24 314	...	...	6,9
Tertiärer Sektor	246 452	273 435	324 140	89,3	90,3	91,7
Frauen	...	...	134 714	...	...	38,1
Männer	...	...	189 426	...	...	53,6

Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte

► nach Geschlecht und Wirtschaftsabteilung, 2008 und 2011



T.3.1.2

Wirtschaftsabteilung (NOGA 2008)	Arbeitsstätten		Beschäftigte total	
	2008	2011	2008	2011
Total	26 070	39 048	362 002	444 196
1. Sektor	52	50	197	233
1 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	48	38	147	164
2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	4	12	50	69
2. Sektor	2 317	2 703	30 945	32 171
6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	–	1		10
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	45	86	973	1 526
11 Getränkeherstellung	7	7	58	56
12 Tabakverarbeitung	1	1	18	10
13 Herstellung von Textilien	25	34	139	170
14 Herstellung von Bekleidung	110	174	496	508
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7	14	10	18
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	112	133	622	794
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	7	6	259	197
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	247	220	2 993	3 010
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	16	17	488	176
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5	8	92	102
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	11	71	95
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	42	396	403
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	3	2	6	3
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	120	118	1 705	1 560
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	54	64	809	1 102
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	22	24	791	804
28 Maschinenbau	40	42	1 668	1 515
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	1	2	23	14
30 Sonstiger Fahrzeugbau	8	9	394	523
31 Herstellung von Möbeln	24	25	80	96
32 Herstellung von sonstigen Waren	255	300	999	1 000
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	25	24	71	63
35 Energieversorgung	17	19	962	1 588
36 Wasserversorgung	1	1	281	274
37 Abwasserentsorgung	7	6	301	171
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	12	10	469	693
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	–	2	–	8
41 Hochbau	154	214	4 224	3 678
42 Tiefbau	24	23	1 672	1 543
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	926	1 064	9 875	10 463
3. Sektor	23 701	36 295	330 860	411 792
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	410	455	3 627	3 123
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 126	1 289	13 530	14 821
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 143	3 210	23 767	22 969
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	359	767	7 808	8 122
50 Schifffahrt	5	6	114	155
51 Luftfahrt	20	15	165	127

T_3.1.2



Vollzeitäquivalente

Frauen	Männer	Frauen	Männer
201 278	242 918	139 673	213 859
90	143	51	119
71	93	39	73
19	50	12	46
6 714	25 457	4 909	24 314
1	9	1	8
676	850	497	790
16	40	13	38
5	5	5	5
107	63	78	58
407	101	275	89
8	10	4	9
184	610	123	566
75	122	61	119
1 179	1 831	889	1 708
55	121	50	116
49	53	43	51
22	73	17	71
131	271	110	255
1	2	1	2
244	1 316	193	1 254
299	803	253	765
91	713	75	682
210	1 305	174	1 266
2	12	1	11
51	472	45	464
31	65	25	58
446	554	306	513
7	56	5	53
459	1 129	311	1 008
47	227	42	223
17	154	14	152
104	589	84	576
3	5	2	5
522	3 156	396	3 067
99	1 444	73	1 423
1 167	9 296	745	8 910
194 475	217 317	134 714	189 426
466	2 657	335	2 521
5 951	8 869	4 703	8 440
15 679	7 290	11 388	6 572
1 363	6 759	1 090	6 341
35	120	28	113
56	71	50	68

Arbeitsstätten, Voll- und Teilzeitbeschäftigte

► nach Geschlecht und Wirtschaftsabteilung, 2008 und 2011



T.3.1.2



Wirtschaftsabteilung (NOGA 2008)	Arbeitsstätten		Beschäftigte total	
	2008	2011	2008	2011
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	65	77	1 293	1 562
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	139	123	4 124	3 594
55 Beherbergung	126	136	4 677	5 184
56 Gastronomie	1 512	1 670	18 619	20 383
58 Verlagswesen	206	224	4 177	4 977
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	285	548	1 196	2 578
60 Rundfunkveranstalter	15	20	2 427	3 135
61 Telekommunikation	106	139	5 519	6 257
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 042	1 492	10 210	12 944
63 Informationsdienstleistungen	88	124	1 055	2 649
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	595	881	43 609	46 132
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	132	160	11 122	11 647
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	907	1 193	7 733	11 829
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	492	888	4 501	6 506
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 358	2 244	11 890	13 905
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 355	2 038	10 602	14 197
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 696	2 150	11 771	14 411
72 Forschung und Entwicklung	93	123	1 310	1 342
73 Werbung und Marktforschung	575	674	4 820	5 833
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 038	2 278	2 809	4 549
75 Veterinärwesen	17	27	88	121
77 Vermietung von beweglichen Sachen	52	60	353	299
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	397	421	2 225	13 996
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	275	276	3 154	3 182
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	27	50	1 614	2 014
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	339	571	12 426	11 767
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	218	370	1 673	1 833
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	281	266	13 257	19 563
85 Erziehung und Unterricht	758	1 717	29 408	41 316
86 Gesundheitswesen	1 469	4 020	23 829	31 951
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	192	204	7 697	8 420
88 Sozialwesen (ohne Heime)	629	783	8 089	10 390
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	189	1 214	1 931	4 378
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	47	62	1 133	1 630
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2	2	7	8
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	221	397	1 963	3 526
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	525	840	5 511	9 588
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	120	153	531	302
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 055	1 938	3 496	4 574

T_3.1.2



Vollzeitäquivalente

Frauen	Männer	Frauen	Männer
403	1159	323	1091
1505	2090	888	1597
2719	2465	2216	2177
9406	10978	6577	9059
2404	2573	1830	2304
987	1591	604	1270
1250	1885	992	1741
1665	4592	1451	4472
2575	10369	2028	9810
677	1973	564	1874
15560	30572	13351	29270
4730	6917	3971	6311
4346	7483	3515	7016
3205	3301	2177	2097
7051	6855	5474	6391
5861	8336	4590	7853
4594	9818	3369	9078
570	771	401	687
3020	2813	2040	2463
2095	2454	1324	2100
89	32	61	29
113	186	64	120
4581	9415	2910	8545
2101	1080	1676	1004
470	1544	318	1081
6868	4899	2951	3834
1035	798	650	664
10470	9093	5351	7345
20158	21158	10779	14415
23503	8448	16955	7340
6292	2128	4641	1807
7715	2675	4525	1804
2018	2360	1192	1900
914	717	593	605
8	–	4	–
1550	1976	853	1515
4952	4636	3465	3563
95	207	66	169
3370	1203	2382	970

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente

► nach Stadtquartier, 2011

	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Vollzeit- äquivalente
Ganze Stadt	39 050	444 199	353 535
Kreis 1	5 205	69 769	55 926
Rathaus	1 469	10 107	7 589
Hochschulen	703	13 175	9 488
Lindenhof	1 276	16 140	13 251
City	1 757	30 346	25 597
Kreis 2	3 580	42 972	34 711
Wollishofen	1 022	7 431	6 027
Leimbach	175	650	483
Enge	2 383	34 891	28 200
Kreis 3	3 644	41 748	33 434
Alt-Wiedikon	1 655	25 788	21 275
Friesenberg	353	4 396	3 461
Sihlfeld	1 636	11 564	8 698
Kreis 4	3 764	36 677	29 292
Werd	957	9 041	7 167
Langstrasse	1 968	19 941	15 893
Hard	839	7 695	6 232
Kreis 5	2 488	44 402	37 267
Gewerbeschule	1 315	15 839	12 174
Escher Wyss	1 173	28 563	25 092
Kreis 6	2 978	26 293	19 381
Unterstrass	1 919	15 390	11 785
Oberstrass	1 059	10 903	7 596
Kreis 7	3 761	32 504	24 237
Fluntern	842	15 281	11 262
Hottingen	1 662	11 337	8 629
Hirslanden	724	3 877	2 840
Witikon	533	2 009	1 506
Kreis 8	3 610	28 655	22 430
Seefeld	1 479	9 636	7 812
Mühlebach	1 484	9 223	7 263
Weinegg	647	9 796	7 356
Kreis 9	3 226	47 659	38 982
Albisrieden	1 015	7 905	6 353
Altstetten	2 211	39 754	32 629
Kreis 10	1 990	15 375	10 985
Höngg	1 052	8 388	6 049
Wipkingen	938	6 987	4 936
Kreis 11	3 880	51 551	42 106
Affoltern	795	3 577	2 778
Oerlikon	1 779	23 472	19 009
Seebach	1 306	24 502	20 319
Kreis 12	924	6 594	4 783
Saatlen	186	1 504	1 210
Schwamendingen-Mitte	445	3 497	2 350
Hirzenbach	293	1 593	1 223

Arbeitsstätten und Vollzeitäquivalente¹ (Beschäftigte)

► nach Betriebsgrößenklasse der Arbeitsstätte und Stadtquartier, 2011



T_3.1.8

	Arbeits- stätten- total	Vollzeit- äquivalen- te total	Betriebsgrößenklasse (Vollzeitäquivalente pro Betrieb)							
			unter 10		10 bis unter 100		100 bis unter 500		500 und mehr	
			Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeits- stätten	Vollzeit- äquiva- lente
Ganze Stadt	39050	353 535	33 979	69 783	4 510	123 890	495	98 414	66	61 447
Kreis 1	5 205	55 926	4 270	11 085	842	23 074	87	17 126	6	4 641
Rathaus	1 469	7 589	1 301	2 975	164	3 729	4	886	–	–
Hochschulen	703	9 488	562	1 512	125	4 199	14	2 403	2	1 373
Lindenhof	1 276	13 251	1 048	2 817	204	5 372	23	4 530	1	532
City	1 757	25 597	1 359	3 781	349	9 775	46	9 306	3	2 735
Kreis 2	3 580	34 711	3 113	6 618	407	12 204	54	10 664	6	5 226
Wollishofen	1 022	6 027	927	1 707	86	2 244	8	1 497	1	578
Leimbach	175	483	167	286	8	198	–	–	–	–
Enge	2 383	28 200	2 019	4 625	313	9 762	46	9 166	5	4 647
Kreis 3	3 644	33 434	3 194	6 257	392	10 686	51	10 141	7	6 350
Alt-Wiedikon	1 655	21 275	1 370	3 005	241	6 450	38	7 529	6	4 292
Friesenberg	353	3 461	333	523	17	491	2	389	1	2 059
Sihlfeld	1 636	8 698	1 491	2 730	134	3 744	11	2 224	–	–
Kreis 4	3 764	29 292	3 303	6 586	408	10 160	48	8 734	5	3 812
Werd	957	7 167	840	1 774	107	2 559	9	1 873	1	962
Langstrasse	1 968	15 893	1 722	3 501	218	5 666	25	4 401	3	2 326
Hard	839	6 232	741	1 311	83	1 936	14	2 460	1	525
Kreis 5	2 488	37 267	1 990	4 625	423	12 539	68	14 411	7	5 692
Gewerbeschule	1 315	12 174	1 145	2 339	152	4 627	14	2 274	4	2 934
Escher Wyss	1 173	25 092	845	2 286	271	7 912	54	12 137	3	2 757
Kreis 6	2 978	19 381	2 667	4 758	286	8 015	22	4 690	3	1 918
Unterstrass	1 919	11 785	1 708	3 237	197	5 610	13	2 382	1	555
Oberstrass	1 059	7 596	959	1 521	89	2 405	9	2 308	2	1 363
Kreis 7	3 761	24 237	3 479	5 896	261	7 160	19	4 060	2	7 120
Fluntern	842	11 262	765	1 274	67	2 054	9	2 037	1	5 897
Hottingen	1 662	8 629	1 534	2 751	121	3 358	6	1 296	1	1 223
Hirslanden	724	2 840	670	1 161	51	1 269	3	410	–	–
Witikon	533	1 506	510	711	22	478	1	318	–	–
Kreis 8	3 610	22 430	3 256	6 652	333	8 628	16	2 966	5	4 185
Seefeld	1 479	7 812	1 340	2 769	134	3 546	4	672	1	824
Mühlebach	1 484	7 263	1 329	2 734	149	3 729	6	800	–	–
Weinegg	647	7 356	587	1 149	50	1 353	6	1 494	4	3 360
Kreis 9	3 226	38 982	2 708	5 756	451	12 412	58	11 649	9	9 165
Albisrieden	1 015	6 353	905	1 641	103	2 624	6	1 238	1	850
Altstetten	2 211	32 629	1 803	4 115	348	9 788	52	10 411	8	8 315
Kreis 10	1 990	10 985	1 854	3 008	122	3 470	11	1 919	3	2 589
Höngg	1 052	6 049	987	1 581	56	1 644	7	1 157	2	1 667
Wipkingen	938	4 936	867	1 427	66	1 825	4	762	1	922
Kreis 11	3 880	42 106	3 301	6 916	510	13 727	57	11 271	12	10 192
Affoltern	795	2 778	745	1 257	49	1 198	1	323	–	–
Oerlikon	1 779	19 009	1 510	3 348	237	6 303	26	4 419	6	4 938
Seebach	1 306	20 319	1 046	2 310	224	6 226	30	6 529	6	5 254
Kreis 12	924	4 783	844	1 627	75	1 815	4	784	1	557
Saatlen	186	1 210	172	342	13	310	–	–	1	557
Schwamendingen-M.	445	2 350	395	831	47	1 068	3	451	–	–
Hirzenbach	293	1 223	277	454	15	437	1	332	–	–
Nicht zuteilbar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Zur besseren Vergleichbarkeit werden Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen umgerechnet.

Landwirtschaft und Gartenbau

► 2008–2012



T_3.1.9

	Einheit	2008 ¹	2009 ²	2010 ²	2011 ²	2012 ²
Betriebe						
Landwirtschaft, prod. Gartenbau	Betriebe	47	39	41	40	40
Hauptberuflich geführt		27	25	26	27	28
Nebenberuflich geführt		20	14	15	13	12
Beschäftigte	Personen	153	138	147	140	138
Frauen		46	39	48	45	43
Männer		107	99	99	95	95
Vollzeitbeschäftigte		81	75	79	75	77
Gelegentlich Beschäftigte		72	63	68	65	61
Klassen nach landwirtschaftl. Nutzfläche	Betriebe	47	39	41	40	40
Unter 5,00 ha		15	11	14	13	14
5,00 – 9,99 ha		10	8	8	8	7
10,00 – 19,99 ha		5	4	3	3	3
20,00 ha und mehr		17	16	16	16	16
Landwirtschaftliche Nutzfläche total	ha	936,82	844,29	846,54	849,33	861,03
Landwirtschaftliche Nutzfläche je Betrieb		19,93	21,65	20,65	21,23	21,53
Offene Ackerfläche	ha	292,58	275,37	264,73	282,01	273,61
Getreide		166,93	157,68	145,45	166,72	167,17
Weizen		105,94	112,28	92,49	104,17	108,59
Gerste		12,41	10,86	13,90	13,36	12,80
Körnermais		29,73	15,70	20,26	25,61	21,95
Hafer		2,80	4,20	4,20	5,74	5,72
Roggen		3,65	3,43	5,09	2,35	5,42
Triticale		9,90	7,36	6,11	8,21	8,62
Dinkel		2,50	2,40	2,40	6,11	2,60
Andere Getreide		–	1,45	1,00	1,17	1,47
Kartoffeln		1,85	2,20	2,92	3,83	2,53
Rüben		18,39	16,89	9,81	12,26	13,98
Silo- und Grünmais		33,90	40,29	41,04	32,21	30,32
Raps		34,39	32,66	36,00	34,82	33,19
Soja		3,83	3,67	1,88	3,60	–
Sonnenblumen		7,82	4,47	5,47	6,04	5,50
Hülsenfrüchte		7,94	3,27	3,09	4,51	4,33
Freilandgemüse		3,81	3,08	4,04	3,11	3,58
Andere offene Ackerfläche		13,72	11,16	15,03	14,91	13,01
Andere Flächen	ha	644,24	568,92	581,81	567,32	587,42
Kunstwiesen		91,19	96,98	110,15	97,20	103,30
Naturwiesen		485,97	406,23	405,64	402,69	418,01
Reben		22,25	21,90	22,80	22,80	22,80
Obstanlagen		15,88	14,68	14,78	14,58	14,58
Übrige Dauerkulturen		4,35	5,01	3,41	4,44	4,52
Kulturen in geschütztem Anbau		3,98	1,78	0,72	0,72	0,72
Übrige Landwirtschaftliche Nutzfläche		20,62	22,34	24,31	24,89	23,49

1 Eidgenössische Betriebs- und Landwirtschaftszählungen.

2 Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung.

Tierhaltung der Landwirtschaftsbetriebe

► 2005–2012



T.3.1.10

	2005 ¹	2006 ²	2007 ²	2008 ¹	2009 ²	2010 ²	2011 ²	2012 ²
Betriebe mit ...								
Pferden	7	6	6	6	6	9	9	8
Rindvieh	16	14	14	15	15	15	15	16
Kühen	14	12	13	15	15	15	15	15
Schweinen	4	5	4	3	4	3	4	5
Schafen	10	9	9	7	8	6	7	7
Ziegen	3	3	4	6	5	6	7	6
Hirschen	–	–	–	–	–	–	–	–
Hühnern	13	13	13	12	11	9	12	10
Bienenvölkern	1	1	2	1	2	2	2	2
Anderen Tieren	2	2	2	2	3	5	5	7
Tierbestand								
Pferde	33	28	33	36	34	70	60	44
Rindvieh	657	654	690	722	740	786	792	810
Kühe	347	338	336	335	347	375	377	389
Schweine	777	766	778	836	903	809	337	326
Schafe	2233	2121	2021	238 ³	280	272	436	379
Ziegen	12	12	15	32	38	56	49	48
Hirsche	–	–	–	–	–	–	–	–
Hühner	2619	2630	2608	2517	2489	2494	2559	1594
Bienenvölker	12	12	49	20	23	17	30	15
Anderer Tiere	31	38	42	30	49	40	50	75

1 Eidgenössische Betriebs- und Landwirtschaftszählungen.

2 Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung.

3 2008 Auflösung eines Schafbetriebs mit knapp 2000 Tieren.

3.2 Erwerbstätigkeit

Die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) liefert Informationen zur Erwerbsstruktur der 15-jährigen und älteren Personen. Die folgenden Auswertungen basieren auf den neuesten verfügbaren Erhebungsergebnissen der SAKE 2011.

Im Jahr 2011 waren in der Stadt Zürich 34,4 Prozent der Arbeitskräfte ausländischer Herkunft. Von den schweizerischen Erwerbstätigen hatten rund 61 Prozent einen Beschäftigungsgrad von 90 bis 100 Prozent. Dies entspricht der Summe aller Tätigkeiten einer Person. Nach Geschlecht betrachtet zeigt sich, dass rund 81 Prozent der Männer ein Vollzeitpensum (90–100 %) haben. Bei den Frauen beträgt der Anteil in dieser Kategorie 47 Prozent.

Rund 41 Prozent der Befragten haben eine Ausbildung auf Tertiärstufe, das heisst entweder eine höhere Berufsausbildung oder eine Hochschulausbildung.

Beschäftigungsgrad

► nach Geschlecht und Herkunft, 2013

T_3.2.1

	Geschlecht			Herkunft		
	zusammen (%)	Frauen (%)	Männer (%)	zusammen (%)	Schweizer/-innen (%)	Ausländer/-innen (%)
Total	100,0	45,7	54,4	100,0	65,9	34,1
Unter 20 %	2,51	1,77	(0,7)	2,5	2,1	0,4
20–49 %	8,9	6,9	2,0	8,9	6,4	2,4
50–69 %	11,0	8,0	3,0	11,0	8,1	3,0
70–89 %	12,8	8,1	4,8	12,8	9,8	3,0
90–100 %	64,8	20,9	43,9	64,8	39,5	25,3

Höchste abgeschlossene Ausbildung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2013

T_3.2.2

	Geschlecht			Herkunft		
	zusammen (%)	Frauen (%)	Männer (%)	zusammen (%)	Schweizer/-innen (%)	Ausländer/-innen (%)
Total	100,0	50,8	49,2	100,0	68,5	31,5
Obligatorische Grundschule und Anlehre Haushaltslehrjahr, Handelsschule 1–2 Jahre	15,2	8,7	6,5	15,2	8,1	7,1
Diplommittelschule, allgemeinbild. Schule	2,0	1,3	0,72	2,0	1,36	(0,6)
Berufslehre und Vollzeitberufsschule	1,05	0,81	-0,2	1,05	0,6	-0,5
Maturität, Lehrerseminar	27,9	14,6	13,4	27,9	22,9	5,0
Höhere Berufsausbildung	7,8	4,5	3,3	7,8	5,5	2,3
Universität, ETH, FH, PH	9,0	4,1	4,9	9,0	7,4	1,6
	37,0	16,8	20,2	37,0	22,7	14,3

Erwerbstätige aus der Wohnbevölkerung► nach Herkunft, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitt, 2012¹

T_3.2.3

	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Männer	Frauen
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		
Total	323 800	158 600	165 200	224 200	104 300	119 800	99 600	54 300	45 400
Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Fischzucht	900	400	500	700	300	400	200	100	100
Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	10 600	7 500	3 200	6 600	4 700	2 000	4 000	2 800	1 200
Energie- und Wasserver- sorgung	1 000	900	200	600	500	100	400	300	–
Baugewerbe	6 300	5 400	900	3 400	2 700	700	2 900	2 700	200
Handel; Reparatur von Auto- mobilen und Gebrauchs- gütern	18 400	9 500	8 900	12 700	6 400	6 300	5 600	3 100	2 600
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 800	4 100	1 700	4 000	2 800	1 300	1 700	1 300	400
Gastgewerbe	9 800	5 300	4 500	5 000	2 400	2 500	4 800	2 900	1 900
Information und Kommuni- kation	10 000	6 900	3 100	6 400	4 300	2 100	3 600	2 600	1 000
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	22 600	13 900	8 800	15 200	9 000	6 200	7 500	4 900	2 600
Immobilienwesen; Vermie- tung; Informatik; Forschung und Entwicklung; Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen	33 100	18 800	14 300	21 600	12 300	9 300	11 400	6 500	5 000
Öffentliche Verwaltung; Landesverteidigung; Sozial- versicherung	5 600	2 700	2 900	5 200	2 500	2 700	400	200	200
Unterrichtswesen	11 300	5 000	6 300	8 100	3 300	4 700	3 200	1 600	1 500
Gesundheits- und Sozial- wesen	19 500	5 300	14 200	14 500	3 800	10 800	5 000	1 500	3 400
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persön- lichen Dienstleistungen	8 500	3 800	4 700	6 200	2 600	3 600	2 300	1 100	1 100
Ohne Angabe oder nicht Erwerbstätig	160 500	69 300	91 200	113 800	46 700	67 100	46 700	22 600	24 100

1 Hochgerechnete Daten der Strukturerhebung 2012, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

Wohnbevölkerung► nach Erwerbstätigkeit und Stadtkreis, 2012¹

T_3.2.4

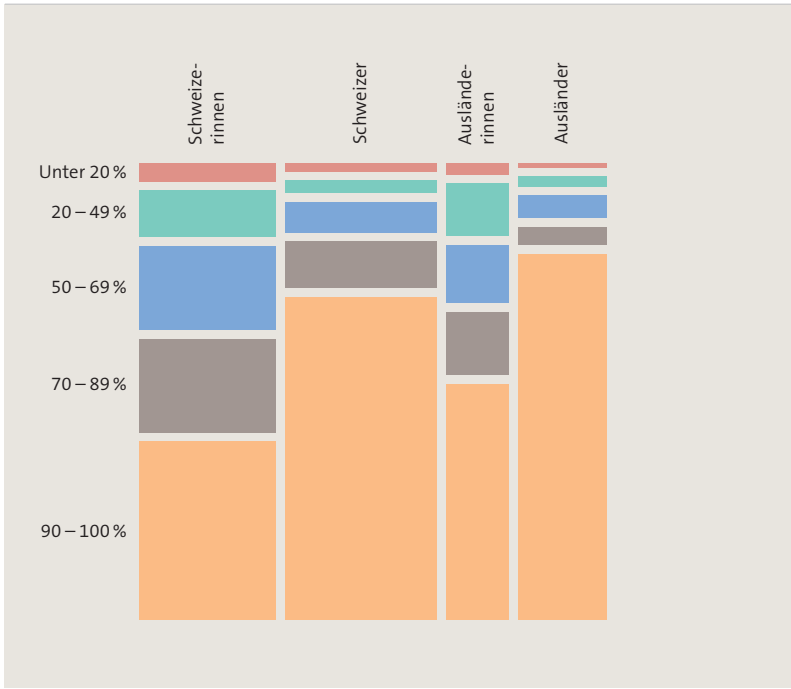
	Total	Erwerbspersonen			Erwerbslose	Nicht- erwerbs- personen	Keine Angabe
		Total	Erwerbs- tätige	Erwerbstä- tigenquote			
Ganze Stadt	312 300	216 900	205 100	65,7	11 800	95 400	6 400
Kreis 1	4 400	3 000	2 800	63,6	200	1 400	100
Kreis 2	25 100	17 400	16 500	65,7	900	7 700	600
Kreis 3	36 700	26 600	25 300	68,9	1 300	10 100	600
Kreis 4	21 700	16 500	15 400	71,0	1 100	5 200	600
Kreis 5	11 100	9 100	8 700	78,4	400	2 000	100
Kreis 6	24 600	18 200	17 500	71,1	700	6 400	700
Kreis 7	28 200	17 900	17 400	61,7	500	10 300	400
Kreis 8	12 700	9 300	8 900	70,1	400	3 400	300
Kreis 9	39 600	25 800	24 200	61,1	1 600	13 800	800
Kreis 10	31 400	22 100	20 900	66,6	1 200	9 300	800
Kreis 11	54 600	36 500	34 100	62,5	2 400	18 100	700
Kreis 12	22 100	14 500	13 300	60,2	1 200	7 600	700
Unbekannter Wohnort	900	700	600	–	0	300	–

1. Hochgerechnete Daten der Strukturerhebung 2012, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen ab 15 Jahren befragt.

Beschäftigungsgrad vs. Herkunft und Geschlecht

6_3.2.1

► 2013

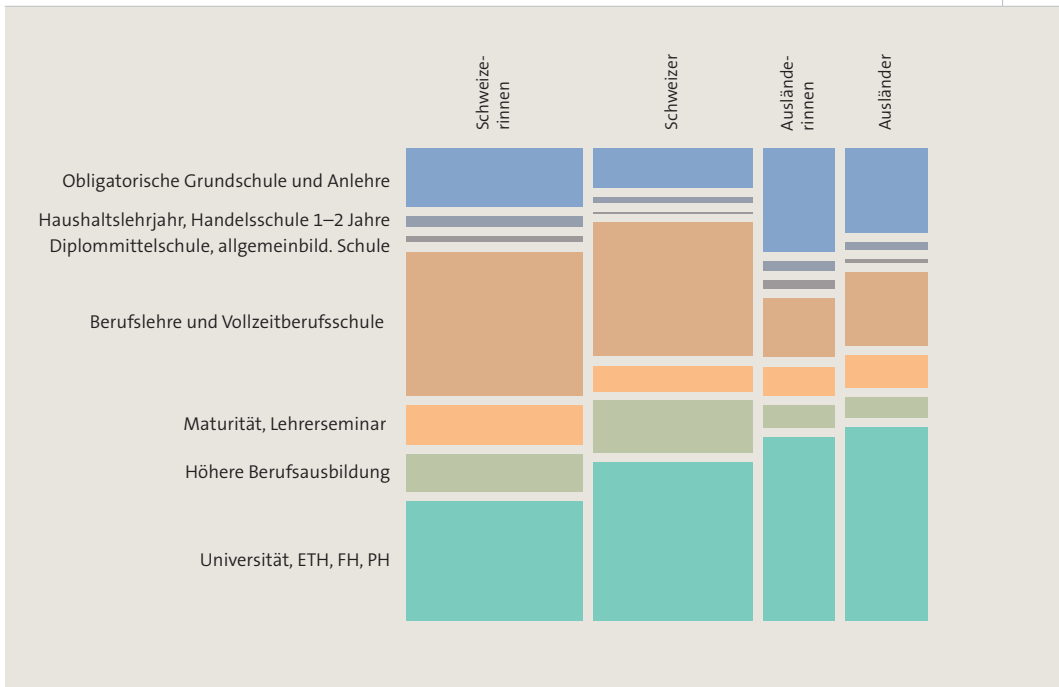


Bei diesen beiden Grafiken handelt es sich um so genannte Mosaik-Plots. Diese Darstellung wird gewählt, um Kreuztabellen grafisch darzustellen. Jeder Säulenabschnitt ist in seiner Länge und Breite proportional zur Häufigkeit der betrachteten Ausprägungen. Je grösser also die Fläche ist, desto grösser ist auch der Anteil an Beobachtungen mit den jeweiligen Ausprägungen.

Höchste abgeschlossene Ausbildung vs. Herkunft und Geschlecht

6_3.2.2

► 2013



Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor

► nach Wirtschaftszweig, Anforderungsniveau und Geschlecht, 2012



T_3.2.5



NOGA	Branche	Total	Anforderungsniveau 1 + 2		total
			Frauen	Männer	
05–43	2. Sektor: Produktion	6615	6175	6682	8089
10–33	Verarbeitendes Gewerbe/Herst. von Waren	7173	5972	7699	8611
41–43	Baugewerbe	6392	6405	6390	7547
45–96	3. Sektor: Dienstleistungen	7500	6450	8762	9583
45–47	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeuge	6829	5525	8215	9144
45–46	Grosshandel; Handel und Rep. von Motorfahrz.	7947	6864	8849	9737
47	Detailhandel	5438	4894	6602 ¹	7597 ¹
49–53	Verkehr und Lagerei	5585	5238 ¹	5626	6598 ¹
49–52	Landverkehr; Schifffahrt; Luftfahrt; Lagerei	5615	5200 ¹	5668	6668 ¹
55–56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	4234	4127	4333	5285
58–63	Information und Kommunikation	8571	7130	9169	9452
58–60	Verlagswesen; audiovisuelle Medien; Rundfunk	7702	6935	8291	8708
61	Telekommunikation	8501	6936 ¹	9139	11084
62–63	Informationstechnologie und Informationsdienstl.	9157	7531	9524	9694
64–66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10499	8401	11746	12924
64, 66	Finanzdienstleistungen mit verbundene Tätigkeit	10668	8491	11973	13333
65	Versicherungen	9464	7836	10602	10793
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	6883	6229	7521	8549
69–75	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstl.	7700	6827	8706	9149
69–71	Freiberufliche und technische Dienstl.	7870	6988	8920	9562
72	Forschung und Entwicklung	7910	7244	8650	8482
73–75	sonstigen freiberufl., wiss. und techn. Tätigkeiten	6929	6305	7619	7583
77–82	sonstigen wirtschaftliche Dienstleistungen	5220	4929	5633	7238
77,					
79–82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4954	4725	5200	6825
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6900	6065	7778	8370
85	Erziehung und Unterricht	7438	6849	8540	7685
86–88	Gesundheits- und Sozialwesen	6381	6264	7013	7333
90–93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7190	6638	7642	8254
94–96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7140	5662	8632	8300
94–95	Interessenvertretungen, relig. Verein.; Rep. von Gebrauchsgütern	8000	7089	8981	8782

1 Variationskoeffizient grösser als 5% (Zahlenwert statistisch unsicher).

T_3.2.5



Anforderungsniveau 3			Anforderungsniveau 4				
Frauen	Männer	total	Frauen	Männer	total	Frauen	Männer
6998	8254	6278	6129	6293	5596	4972	5675
6933	8938	6501	6088	6717	5298	4972	5509 ¹
7150	7620	6172	6214	6172	5687	4935 ¹	5719
7610	10805	6410	6087	6872	4382	4334	4425
7274	10085	5496	5051	5984	4500	4134	5000
7855	10500	6190	5896	6404	4822 ¹	4230 ¹	5076
5980 ¹	9079 ¹	5070	4826	5629	4135	4101	4415 ¹
6065 ¹	7016 ¹	5795	5697	5813	4408	4331	4475
5974 ¹	7079 ¹	5897	5714	5924	4502	...	4507
4939	5516	4233	4130	4346	3876	3864	3891
7863	9866	7400	6780	7794	5299	5118	5818
...	9446	6949	6707	7395	5217	5189	5562 ¹
...	11123	7226	...	7294	...	...	...
8004	9928	8037	7016	8375	5314 ¹	4776 ¹	6047
10696	13778	8210	7673	8779	6667	6510	6834
10992	14127	8253	7747	8793	6627	6579	6717
8910	11490	7821	7203	8633	6856	6100	7071
7400	9450	6416	5949	6870	4983	4683	5805
7598	10048	6599	6500	6774	5417	5373	5547
7875	10388	6686	6607	6843	5450	5416	5562
7698	9329	6343	...	...	...	...	...
6906	8450	6082	5948	6417	5159	5200	5158
6667	7861	5185	5049	5273	4151	3814	4395
6392	7143	5087	4993	5230	4064	3725	4334
7392	9224 ¹	5857	5777	6107	4680 ¹	4627	4875 ¹
7238	8718	7015 ¹	6427	8230 ¹	4368 ¹	4333	...
7161	8022	5790	5714	6092	4809	4809	4809
7637	9078	6942	6463	7347	5024	4760	5285 ¹
6902	9465	4968 ¹	4460 ¹	6764 ¹	4993 ¹	4465 ¹	5701 ¹
7800	9540	6767	6500	7495	5325	5438 ¹	5173 ¹

3.3 Arbeitsmarkt

Beschäftigte

Als Ergänzung der jährlichen STATENT liefert die Beschäftigungsstatistik (BESTA) aktuelle, quartalsweise Informationen zur Beschäftigtenlage im 2. und 3. Sektor.

Die Zahl der Beschäftigten in der Stadt Zürich ist gegenüber 2012 angestiegen. Ende 2013 gab es 380 500 Beschäftigte, das sind 1000 mehr als vor Jahresfrist (+0,3%). Für die gesamte Schweiz wurden zum gleichen Zeitpunkt 4 188 600 Beschäftigte gemeldet. Dies ist eine Zunahme seit 2012 um 42 000 (+1,0%). Somit befindet sich jeder elfte Arbeitsplatz der Schweiz in der Stadt Zürich.

Bei der Betrachtung der Vollzeitäquivalente – bei welchen die Teilzeitpensen auf Vollzeitpensen umgerechnet werden – wird für die Stadt ein Rückgang um 1000 Einheiten auf insgesamt 317 900 ausgewiesen.

Ende 2013 befanden sich unter den Beschäftigten der Stadt Zürich 171 700 Frauen und 208 900 Männer. Der Anteil der Frauen liegt damit bei 45,1 Prozent. Im zweiten Wirtschaftssektor (Industrie) waren 30 000 Beschäftigte tätig (Anteil 7,9%), im dritten Wirtschaftssektor (Dienstleistungen) dagegen 350 500. Rund 66 Prozent aller Beschäftigten in der Stadt Zürich bewältigen ein Vollzeitpensum.

Arbeitslose

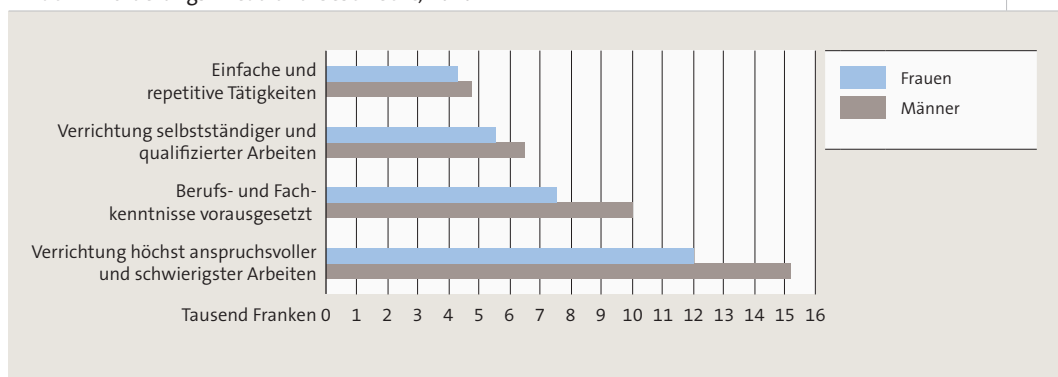
Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Arbeitslosen Ende 2012 um 824 auf 8284 zugenommen. Dies ergibt eine Zunahme um 11,0 Prozent. Im Jahresmittel war im aktuellen Berichtsjahr die Arbeitslosenzahl um 75 höher als 2011. Der Jahrestiefpunkt wurde mit 7043 im Juni erreicht.

Ende 2012 waren 51,7 Prozent der Arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer; der Frauenanteil betrug insgesamt 43,6 Prozent. Bei den Altersgruppen traf es die 30- bis 39-Jährigen mit 2887 Personen am stärksten, deren Zahl gegenüber 2011 um 354 Arbeitslose gestiegen ist. Nach Berufen gegliedert wurden am meisten Arbeitslose (1193 Personen) in der Gruppe «Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe» registriert.

Monatlicher Bruttolohn (Median)

G_3.2.3

► nach Anforderungsniveau und Geschlecht, 2010



Beschäftigte in der Stadt Zürich

► nach Geschlecht und Arbeitszeit, 2012–2013



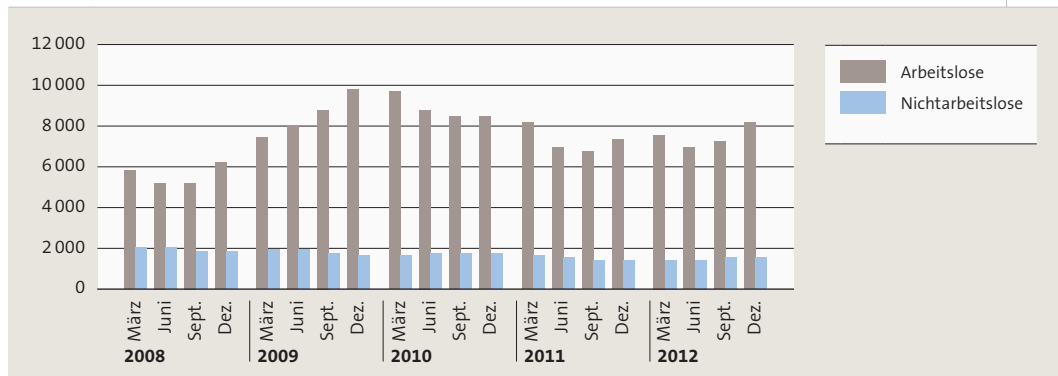
T_3.3.1

	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	Veränderung 4. Q. 2012– 4. Q. 2013
	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in 1000	in %
Beschäftigte total						
Schweiz total	4 146,6	4 151,6	4 166,4	4 196,3	4 188,6	1,0
Kanton Zürich	823,9	824,7	827,1	829,3	828,9	0,6
Stadt Zürich	379,5	381,5	378,8	380,5	380,5	0,3
Frauen	171,3	172,1	170,1	171,5	171,7	0,2
Männer	208,2	209,4	208,7	209,0	208,9	0,3
2. Sektor	30,3	30,5	30,5	30,4	30,0	-0,9
3. Sektor	349,2	351,0	348,2	350,1	350,5	0,4
Vollzeitbeschäftigte						
Schweiz total	2 820,1	2 814,5	2 829,6	2 851,2	2 843,9	0,8
Kanton Zürich	557,0	555,8	560,3	560,8	560,3	0,6
Stadt Zürich	251,2	251,6	251,7	252,6	251,1	-0,1
Frauen	84,0	83,7	83,1	83,9	83,5	-0,6
Männer	167,2	168,0	168,6	168,7	167,5	0,2
2. Sektor	26,2	26,4	26,7	26,6	26,3	0,2
3. Sektor	225,0	225,2	225,0	226,0	224,8	-0,1
Teilzeitbeschäftigte						
Schweiz total	1 326,4	1 337,2	1 336,8	1 345,1	1 344,7	1,4
Kanton Zürich	266,9	269,0	266,8	268,5	268,5	0,6
Stadt Zürich	128,3	129,9	127,1	127,9	129,5	0,9
Frauen	87,2	88,5	87,0	87,7	88,1	1,0
Männer	41,0	41,4	40,1	40,2	41,3	0,7
2. Sektor	4,1	4,1	3,8	3,8	3,8	-7,5
3. Sektor	124,2	125,8	123,2	124,1	125,7	1,2
Vollzeitäquivalente						
Schweiz total	3 499,6	3 499,5	3 516,1	3 543,6	3 537,2	1,1
Kanton Zürich	693,4	693,4	697,5	698,8	698,4	0,7
Stadt Zürich	316,9	318,5	317,4	318,4	317,9	0,3
Frauen	129,1	129,5	128,4	129,3	129,4	0,2
Männer	187,8	188,9	189,0	189,1	188,5	0,4
2. Sektor	28,4	28,6	28,7	28,6	28,3	-0,4
3. Sektor	288,5	289,9	288,6	289,8	289,6	0,4

Stellensuchende

G_3.3.1

► nach Quartal, 2008–2012



Stellensuchende und offene Stellen

T_3.3.11a

► 2012

	Stellensuchende			Offene Stellen	
	total	Frauen	Männer		
2002	10 257	4 562	5 695	475	
2011	9 023	4 267	4 756	2 479	
Jahresmittel	2012	9 055	4 162	4 893	1 763
Bestand am Monatsende					
Januar	9 163	4 125	5 038	2 206	
Februar	9 239	4 161	5 078	2 055	
März	9 152	4 153	4 999	1 747	
April	8 826	4 021	4 805	1 846	
Mai	8 706	3 983	4 723	1 654	
Juni	8 560	3 989	4 571	1 910	
Juli	8 698	4 109	4 589	1 845	
August	8 787	4 154	4 633	1 627	
September	8 911	4 198	4 713	1 549	
Oktober	9 175	4 258	4 917	1 670	
November	9 550	4 359	5 191	1 694	
Dezember	9 895	4 438	5 457	1 358	

Arbeitslosenquote

► Ende Jahr und im Jahresmittel, 1995–2012



T_3.3.12a

Jahr	Stadt Zürich		Kanton Zürich		Schweiz			
	Arbeitslose Ende Jahr	Arbeitslose im Mittel	Arbeits- losenquote Ende Jahr ¹	Arbeits- losenquote im Mittel ¹	Arbeits- losenquote Ende Jahr ¹	Arbeits- losenquote im Mittel ¹	Arbeits- losenquote Ende Jahr ¹	Arbeits- losenquote im Mittel ¹
1995	11 539	12 172	5,6	5,9	3,9	4,0	4,3	4,2
1996	13 762	12 473	6,7	6,1	5,0	4,3	5,3	4,7
1997	13 725	14 173	6,7	6,9	5,1	5,1	5,0	5,2
1998	10 117	11 878	4,9	5,8	3,6	4,2	3,4	3,9
1999	6 505	7 904	3,2	3,8	2,4	2,9	2,5	2,7
2000	5 181	5 462	2,4	2,6	1,7	1,8	1,8	1,8
2001	6 271	4 804	3,0	2,3	2,4	1,7	2,2	1,7
2002	9 570	7 460	4,5	3,5	3,8	3,0	3,3	2,5
2003	11 787	11 231	5,5	5,3	4,9	4,5	4,1	3,7
2004	9 808	10 413	4,6	4,9	4,3	4,5	4,0	3,9
2005	9 042	9 143	4,3	4,3	3,9	4,0	3,8	3,8
2006	7 010	7 584	3,3	3,6	3,1	3,3	3,3	3,3
2007	5 847	5 963	2,8	2,8	2,6	2,6	2,8	2,8
2008	6 296	5 652	3,0	2,7	2,8	2,5	3,0	2,6
2009	9 895	8 281	4,7	3,9	4,4	3,7	4,4	3,7
2010	8 564	9 049	3,8	4,1	3,3	3,6	3,4	3,5
2011	7 460	7 446	3,3	3,3	2,9	2,9	3,0	2,8
2012	8 284	7 521	3,7	3,4	3,3	3,0	3,3	2,9

- 1 1992–1999: berechnet auf Erwerbstätige mit 6 und mehr Wochenstunden und Erwerbslose, Basis Volkszählung 1990;
 ab 2000: berechnet auf Erwerbstätige mit mindestens 1 Wochenstunde und Erwerbslose, Basis Volkszählung 2000;
 ab 2010: Berechnung auf der Basis der Volkszählung 2010.

Arbeitslose

► nach Herkunft und Geschlecht, 2012

T_3.3.12b

	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2002	7 460	3 926	1 855	2 071	3 534	1 439	2 095
2011	7 446	4 039	2 033	2 006	3 407	1 419	1 988
Jahresmittel	2012	7 521	4 004	1 979	2 025	1 393	2 125
Bestand am Monatsende							
Januar	7 710	4 099	1 982	2 117	3 611	1 384	2 227
Februar	7 798	4 113	2 001	2 112	3 685	1 397	2 288
März	7 619	4 027	1 965	2 062	3 592	1 390	2 202
April	7 291	3 877	1 897	1 980	3 414	1 343	2 071
Mai	7 171	3 812	1 869	1 943	3 359	1 327	2 032
Juni	7 043	3 754	1 875	1 879	3 289	1 329	1 960
Juli	7 166	3 912	1 981	1 931	3 254	1 334	1 920
August	7 255	3 997	2 026	1 971	3 258	1 345	1 913
September	7 366	4 012	2 022	1 990	3 354	1 387	1 967
Oktober	7 614	4 027	2 013	2 014	3 587	1 446	2 141
November	7 940	4 135	2 034	2 101	3 805	1 500	2 305
Dezember	8 284	4 281	2 078	2 203	4 003	1 531	2 472

Arbeitslose► nach ausgeübtem Beruf¹, 2012

T_3.3.13

Berufsgruppe		Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember
		2002	6 770	6 854	7 721	9 570
	2011	8 214	7 042	6 837	7 460
Total	2012	7 619	7 043	7 366	8 284
Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe		1 217	1 119	1 083	1 193
Berufe des Handels und Verkaufs		737	680	807	819
Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege		484	442	471	499
Kaufmännische und administrative Berufe		501	486	534	536
Unternehmer/-innen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen		512	526	548	598
Berufe des Baugewerbes		586	374	336	673
Berufe des Gesundheitswesens		260	238	232	263
Medienschaffende und verwandte Berufe		136	128	123	139
Berufe der Informatik		222	246	279	314
Berufe des Unterrichts, der Bildung sowie der Seel- und Fürsorge		335	339	355	377
Berufe der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften		154	188	190	202
Berufe des Bank- und Versicherungsgewerbes		231	220	232	253
Ingenieurberufe		141	116	121	166
Übrige Berufe		2 103	1 941	2 055	2 252

1 Zuordnung gemäss zuletzt ausgeübter Tätigkeit.

Arbeitslose

► nach Herkunft, Altersklasse und Geschlecht, 2012

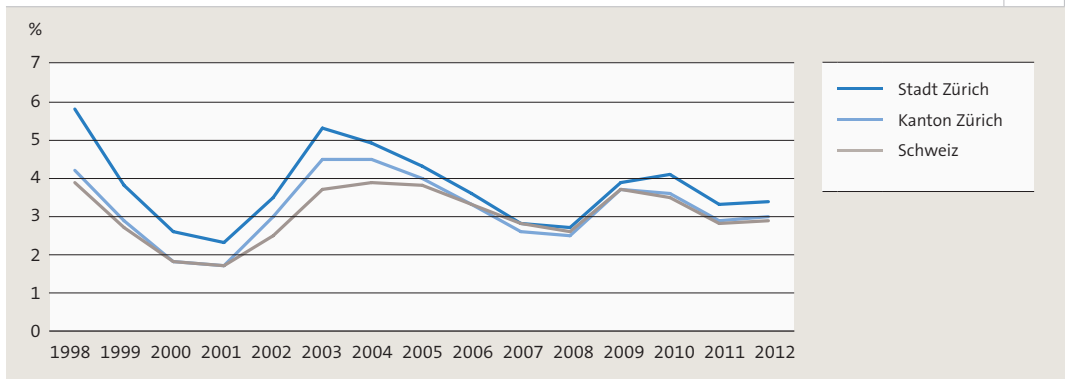
T_3.3.14

Herkunft, Altersklasse	Arbeitslose				
	Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember	
2002	6 770	6 854	7 721	9 570	
2011	8 214	7 042	6 837	7 460	
Total	2012	7 619	7 043	7 366	8 284
Schweizer/-innen	4 027	3 754	4 012	4 281	
Schweizerinnen	1 965	1 875	2 022	2 078	
Schweizer	2 062	1 879	1 990	2 203	
Ausländer/-innen	3 592	3 289	3 354	4 003	
Ausländerinnen	1 390	1 329	1 387	1 531	
Ausländer	2 202	1 960	1 967	2 472	
Unter 20 Jahren	206	149	252	192	
Frauen	86	59	123	78	
Männer	120	90	129	114	
20–29 Jahre	1 502	1 329	1 421	1 577	
Frauen	698	666	696	740	
Männer	804	663	725	837	
30–39 Jahre	2 595	2 438	2 492	2 887	
Frauen	1 188	1 123	1 179	1 293	
Männer	1 407	1 315	1 313	1 594	
40–49 Jahre	1 849	1 732	1 789	2 073	
Frauen	774	755	790	865	
Männer	1 075	977	999	1 208	
50–59 Jahre	1 093	1 027	1 056	1 175	
Frauen	452	448	474	479	
Männer	641	579	582	696	
60 und mehr Jahre	374	368	356	380	
Frauen	157	153	147	154	
Männer	217	215	209	226	

Arbeitslosenquote

► Jahresmittel, 1998–2012

6_3.3.2



Arbeitslose

► nach Herkunft, Altersklasse und Stadtquartier, Ende 2012

T_3.3.15

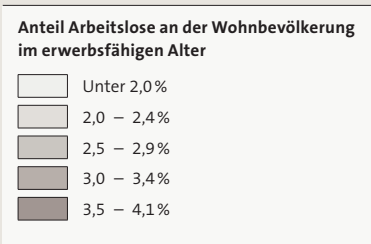
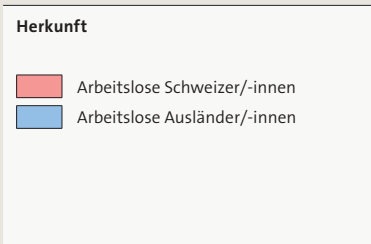
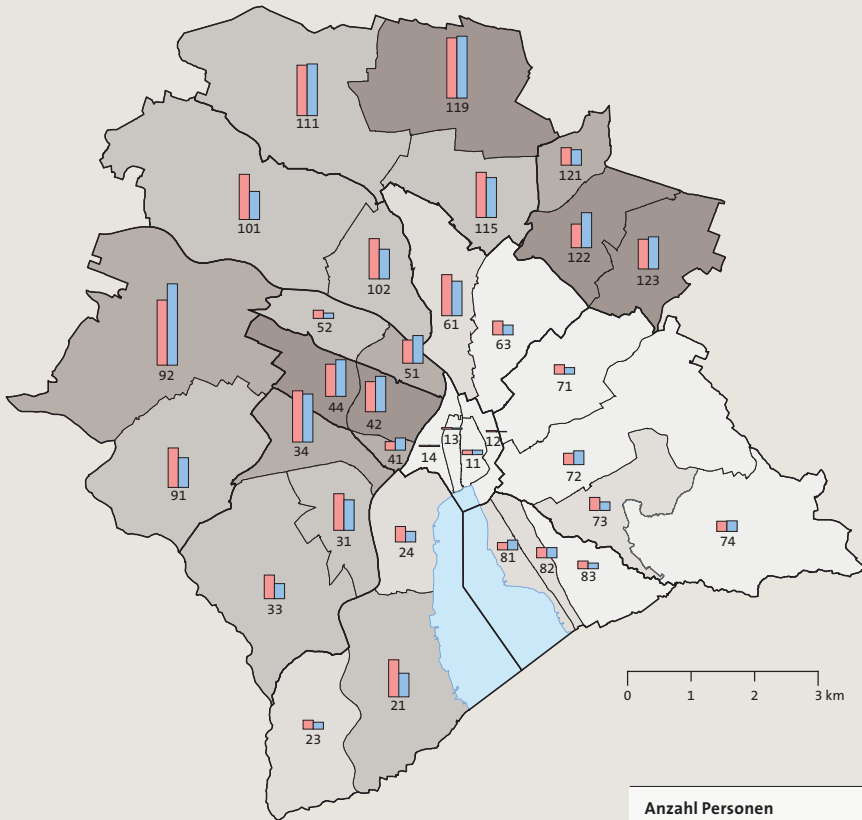
	Total		Schweizer/-innen			Ausländer/-innen				
	total	total	Altersklasse			total	Altersklasse			
			15–29	30–49	50 und älter		15–29	30–49	50 und älter	
Ganze Stadt	8284	4281	971¹	2329¹	981¹	4003¹	798¹	2631¹	574¹	
Kreis 1	78	41				37				
Rathaus	45	22	...	13	5	23	...	17	...	
Hochschulen	7	5	...	...	...	...	...	...	...
Lindenhof	14	8	...	...	...	6	...	...	...
City	12	6	...	...	...	6	...	5	...
Kreis 2	521	311				210				
Wollishofen	309	188	54	87	47	121	21	80	20	
Leimbach	81	45	6	24	15	36	9	22	5	
Enge	131	78	16	45	17	53	6	37	10	
Kreis 3	1039	565				474				
Alt-Wiedikon	342	187	28	115	44	155	26	110	19	
Friesenberg	195	119	35	47	37	76	17	48	11	
Sihlfeld	502	259	57	159	43	243	40	164	39	
Kreis 4	787	359				428				
Werd	105	43	10	27	6	62	8	44	10	
Langstrasse	331	152	24	103	25	179	40	110	29	
Hard	351	164	41	87	36	187	54	97	36	
Kreis 5	325	159				166				
Gewerbeschule	259	118	16	85	17	141	24	98	19	
Escher Wyss	66	41	11	26	...	25	5	17	...	
Kreis 6	501	277				224				
Unterstrass	382	207	32	124	51	175	31	119	25	
Oberstrass	119	70	8	45	17	49	6	39	...	
Kreis 7	422	222				200				
Fluntern	81	48	6	22	20	33	...	26	...	
Hottingen	126	57	...	38	15	69	16	45	8	
Hirslanden	110	66	9	44	13	44	6	33	5	
Witikon	105	51	8	25	18	54	...	46	...	
Kreis 8	261	130				131				
Seefeld	88	38	...	26	10	50	6	39	5	
Mühlebach	104	52	...	32	16	52	5	40	7	
Weinegg	69	40	7	25	8	29	...	21	6	
Kreis 9	1088	527				561				
Albisrieden	348	199	53	102	44	149	31	97	21	
Altstetten	740	328	82	178	68	412	97	243	72	
Kreis 10	726	433				293				
Höngg	370	228	53	118	57	142	30	99	13	
Wipkingen	356	205	39	133	33	151	17	112	22	
Kreis 11	1567	789				778				
Affoltern	517	256	67	128	61	261	58	178	25	
Oerlikon	431	228	57	109	62	203	44	129	30	
Seebach	619	305	73	150	82	314	66	202	46	
Kreis 12	778	358				420				
Saatlen	167	88	37	28	23	79	15	53	11	
Schwamendingen-Mitte	298	120	44	44	32	178	41	104	33	
Hirzenbach	313	150	54	64	32	163	46	97	20	
Nicht zuteilbar	191	110	28	65	17	81	17	57	7	

1 Zahlen kleiner als 5 werden aus Datenschutzgründen nicht publiziert.

Arbeitslose

K_3.3.1

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2012



Kreis-/Quartierlegende Klappkarte

3.4 Betreibungen und Konkurse

Die Betreibungen in der Stadt Zürich sind von 2011 bis 2012 um 1,0 Prozent gestiegen. Den stärksten Rückgang verzeichnete der Stadtkreis 5 mit –12 Prozent. Die kräftigste Zunahme wurde mit 6 Prozent im Kreis 12 registriert. Die Pfändungen gingen im gleichen Zeitraum um 0,1 Prozent zurück. Rund 48 Prozent der Fälle endeten erfolglos. Das heisst, es konnten bei den Personen keine Gegenstände zum Zwecke der Gläubigerbefriedigung sichergestellt werden, da das Existenzminimum bereits erreicht war.

Betreibungs- und Konkurswesen

► nach Stadtkreis, 2012



T.34.1

	2002	2011	2012
Betreibungen			
Ganze Stadt	129 219	118 731	119 888
darunter Steuerbetreibungen	23 216	19 345	18 940
Kreis 1	5 157	3 586	3 720
Kreis 2	7 871	7 446	7 035
Kreis 3	18 411	14 687	14 641
Kreis 4	18 464	16 407	16 029
Kreis 5	6 597	5 170	4 561
Kreis 6	6 477	5 601	5 793
Kreis 7	6 962	5 777	5 922
Kreis 8	4 802	4 620	4 720
Kreis 9	16 081	16 113	16 670
Kreis 10	10 029	8 253	8 132
Kreis 11	18 792	20 506	21 486
Kreis 12	9 576	10 565	11 179
Rechtsvorschläge	17 718	12 901	12 348
Pfändungen	48 179	50 130	50 071
darunter erfolglose	23 768	24 297	23 820
Konkurse			
Androhungen	3 904 ¹	2 589	2 740
Eröffnungen	707	796	767
darunter mangels Aktiven eingestellt	340	420	454
Erledigungen ²	672	724	792

¹ Bis 2007 inklusive Bezirk Dietikon.

² Einschliesslich Widerrufs und nachträglicher Einstellung mangels Aktiven.

3.5 Unternehmen im Handelsregister

Im Handelsregister eingetragene Firmen

► Zu- und Wegzüge, 2012



T_3.5.1

Firmen in der Stadt Zürich			
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
Alle Gesellschaftsformen	737	1061	-324
Kanton Zürich	344	594	-250
Erster Vorortsgürtel ¹	115	219	-104
Zweiter Vorortsgürtel ¹	104	165	-61
Übriger Kanton Zürich	125	210	-85
Andere Kantone/Ausland	393	467	-74
Personengesellschaften	120	217	-97
Kanton Zürich	95	167	-72
Erster Vorortsgürtel ¹	28	55	-27
Zweiter Vorortsgürtel ¹	30	49	-19
Übriger Kanton Zürich	37	63	-26
Andere Kantone/Ausland	25	50	-25
Aktiengesellschaften	341	483	-142
Kanton Zürich	116	216	-100
Erster Vorortsgürtel ¹	41	85	-44
Zweiter Vorortsgürtel ¹	39	66	-27
Übriger Kanton Zürich	36	65	-29
Andere Kantone/Ausland	225	267	-42
GmbHs	255	303	-48
Kanton Zürich	124	176	-52
Erster Vorortsgürtel ¹	43	62	-19
Zweiter Vorortsgürtel ¹	30	42	-12
Übriger Kanton Zürich	51	72	-21
Andere Kantone/Ausland	131	127	4
Übrige Rechtsformen	21	58	-37
Kanton Zürich	9	35	-26
Erster Vorortsgürtel ¹	3	17	-14
Zweiter Vorortsgürtel ¹	5	8	-3
Übriger Kanton Zürich	1	10	-9
Andere Kantone/Ausland	12	23	-11

1 Vorortsgürtel: Definition gemäss Volkszählung 2000 (siehe Karte K_20.1.1 Kapitel Agglomeration Zürich).

Im Handelsregister eingetragene Firmen

► Bestand an Firmen in Stadt und Kanton Zürich, 2005–2012



T_3.5.2

	Firmen total		Stadtanteil (%)	Eingetragenes Kapital (Mio. Franken)		Stadtanteil (%)
	Stadt	Kanton		Stadt	Kanton	
2005	30 322	78 209	38,8	...	...	...
2006	31 550	81 810	38,6	47 005	62 571	75,1
2007	32 719	84 686	38,6	48 410	63 299	76,5
2008	34 037	87 746	38,8	59 170	73 681	80,3
2009	34 939	90 193	38,7	56 851	71 570	79,4
2010	35 636	92 206	38,6	55 288	70 242	78,7
2011	35 954	93 416	38,5	55 062	69 884	78,8
2012	36 325	94 732	38,3	55 108	68 905	80,0